

VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport, AfSS/015/ XI	
Sitzung am	: 01.04.2015	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 20:00

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitzende/r	: gez.	Ingrid Betzner-Lunding
Schriftführer/in	: gez.	Jan-Peter Bertram

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 01.04.2015

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Betzner-Lunding, Ingrid

Teilnehmer

**Borchers, Thorsten
Eissing, Miriam Yvonne
Fedrowitz, Katrin
Kühl, Mascha
Kumeth, Kevin-Pascal
Loeck, Denise
Matthes, Uwe
Muckelberg, Marc-Christopher
Pauls, Ulrich
Schenppe, Volker
Weidler, Ruth**

Verwaltung

**Bertram, Jan-Peter
Gattermann, Sabine
Kuchenbecker, Jens
Langhein, Sönke
Major, Julia
Reinders, Anette
Rickers, Holger**

Protokoll

sonstige

Springer, Michael

Seniorenbeirat

entschuldigt fehlten

Teilnehmer

**Friedrichs, Peter
Vorpahl, Doris**

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 01.04.2015

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 04.03.2015

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 : B 15/0082

OGGS Immenhorst

hier: Mehrkosten beim Neubau einer Mensa und Betreuungsräumen

TOP 6 :

Sportanlage Grundschule Immenhorst

- Besprechungspunkt -

TOP 7 :

Offene Ganztagsgrundschulen allgemein

- ohne Vorlagen -

TOP 7.1 :

Vorstellung der Geschäftsführerin der BEB gGmbH

TOP 7.2 :

Zeittafel OGGS-Einführung

TOP 7.3 :

Sachstandsbericht

TOP 8 : B 15/0139

Bestellung der Mitglieder des Fachbeirats der BEB in Norderstedt gGmbH

TOP 9 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

**TOP 10 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 10.1 :
Abiturtermine 2015**

**TOP 10.2 : M 15/0157
Sonder-Investitionsprogramm 2015 des Landes für die Sanierung von Schwimmhallen
in kommunaler Hand**

**TOP 10.3 :
Turnhalle Grundschule Friedrichsgabe**

**TOP 10.4 :
Schulpsychologischer Dienst**

**TOP 10.5 :
Unterricht Grundschule Glashütte**

**TOP 10.6 :
Einschulung Kann-Kinder**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 11 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 01.04.2015

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Betzner-Lunding eröffnet die 15. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport und begrüßt die anwesenden Gäste, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Ausschussmitglieder.

Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Frau Betzner-Lunding fragt an, ob es nichtöffentliche Berichte oder Anfragen gibt.

Dieses ist nicht der Fall.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 04.03.2015

Es liegen keine Berichte zu Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 04.03.2015 vor.

TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5: B 15/0082**OGGS Immenhorst****hier: Mehrkosten beim Neubau einer Mensa und Betreuungsräumen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende Frau Kleinschmidt und Herrn Kleinschmidt vom Architektenbüro Kleinschmidt sowie die Vertreterinnen der Grundschule Immenhorst.

Zunächst führt Frau Betzner-Lunding aus, dass die Beschlussvorlage aus der letzten Sitzung am 04.03.2015 vertagt worden ist und weitere Unterlagen von der Verwaltung mit der Einladung zu der heutigen Sitzung verschickt worden sind. Dieses beinhaltet insbesondere auch die Ermittlung der Folgekosten.

Im weiteren Verlauf stellt Frau Kleinschmidt anhand einer Beamer-Präsentation den ursprünglichen Erstentwurf einer 2-geschossigen Bauweise für den Neubau einer Mensa mit Betreuungsräumen für die OGGS Immenhorst vor.

Dabei führt sie auch aus, welche Gründe zur Entscheidung für eine 1-geschossige Bauweise geführt haben.

Auf Nachfrage von Frau Fedrowitz führt Herr Kleinschmidt aus, dass die Mehrkosten bei einer 2-geschossigen Bauweise gegenüber der 1-geschossigen Bauweise bei 5 – 10% liegen.

Frau Reinders gibt zu bedenken, dass eine Vergleichbarkeit schwierig ist, da lediglich die 1-geschossige Bauweise die Überplanung des Laubengangs vorsieht.

Frau Fedrowitz erinnert an ihre Bitte aus der letzten Sitzung am 04.03.2015, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass die Kosten gedeckelt sein sollen.

Das Amt für Gebäudewirtschaft bittet um Ergänzung des Beschlussvorschlags gemäß den Ausführungen zu TOP 6 aus der letzten Sitzung am 04.03.2015.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Sport befürwortet den Neubau einer Mensa und Betreuungsräumen an der OGGS Immenhorst.

Der Sieger des durchgeführten kleinen Planungswettbewerbs, das Architektenbüro Kleinschmidt, Norderstedt, soll mit den Planungen für den Neubau einer Mensa und Betreuungsräumen zu einer vorläufigen Honorarsumme von brutto 160.774,84 € beauftragt werden.

Aufgrund der vorliegenden Planung ergeben sich Mehrkosten in Höhe von brutto 282.000,00 €.

Der Ausschuss stimmt den Mehrkosten zu und die Stadtvertretung wird gebeten die zusätzlichen Mittel in Höhe von brutto 282.000,00 € in den Doppelhaushalt 2016/2017 für das Haushaltsjahr 2016 aufzunehmen.

Die Gesamtkosten in Höhe von 1.782.000 € sind gedeckelt.

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

TOP 6:**Sportanlage Grundschule Immenhorst****- Besprechungspunkt -**

Frau Reinders gibt einen Vermerk des Amtes für Gebäudewirtschaft als Anlage 1 zu Protokoll, in dem mehrere Varianten dargestellt werden, um den seit Mitte 2013 für die außerschulische Nutzung ganz und für die schulische Nutzung in Teilbereichen gesperrten Sportplatz der Grundschule Immenhorst wiederherzustellen bzw. zu verändern.

Sie führt aus, dass verwaltungsseitig die Variante 1 favorisiert wird, die eine Rasenrenovation mit einem Kostenvolumen in Höhe von ca. 8.500 € vorsieht, um die Verkehrssicherheit im Rahmen des mit der Schule abgestimmten Schulsports wieder herzustellen.

Frau Reinders und Herr Bertram ergänzen, dass bei dieser Variante eine außerschulische Nutzung dieses Sportplatzes ausscheidet.

Herr Bertram berichtet, dass die Sportanlage der Grundschule Immenhorst ursprünglich als reine Schulsportanlage konzipiert war.

Er führt aus, dass dem von der Sperrung der Sportanlage betroffenen Sportverein 1. Norderstedter FC e.V. Trainings- und Spielzeiten auf dem Kunstrasenplatz am Gymnasium Harksheide zur Verfügung stehen.

Angaben zum 1. Norderstedter FC e.V.:

- Mitgliederbestand zum 01.10.2014: 48 Mitglieder

- Mannschaften im Spielbetrieb: 1 Frauen- und 1 Herrenmannschaft

- Trainingszeiten: Dienstag, 19.00 – 21.30 Uhr, Sportplatz Gymnasium Harksheide
 Donnerstag, 19.00 – 21.30 Uhr, Sportplatz Gymnasium Harksheide

Herr Rickers berichtet, dass bei Variante 1 verwaltungsseitig vorgesehen ist, alle 2 Jahre eine Renovation des Sportplatzes durchzuführen.

Auf Nachfrage spricht sich die Schulleiterin der Grundschule Immenhorst Frau Bauer-Plambeck dafür aus, dass die Sportanlage nur für den Schulsport und nicht außerschulisch genutzt wird.

Es ergibt sich von Seiten des Ausschusses kein Widerspruch gegen die von der Verwaltung favorisierte Variante bzw. Vorgehensweise.

**TOP 7:
Offene Ganztagsgrundschulen allgemein
- ohne Vorlagen -**

**TOP 7.1:
Vorstellung der Geschäftsführerin der BEB gGmbH**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende die Geschäftsführerin der BEB gGmbH Frau Kölln-Möckelmann.

Im weiteren Verlauf stellt sich Frau Kölln-Möckelmann vor und berichtet über die aktuelle Arbeit der BEB.

Sie führt hierbei unter anderem aus, dass bei der BEB derzeit 51 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind, davon 5 Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle in der Grundschule Friedrichsgabe.

**TOP 7.2:
Zeittafel OGGs-Einführung**

Auf Vorschlag von Frau Reinders wird übereingekommen, die Thematik der Offenen Ganztagsgrundschule zukünftig als ständigen Besprechungspunkt im Ausschuss für Schule und Sport zu behandeln.

Frau Gattermann berichtet, dass die Erfahrungen zeigen, dass die Verwaltung die Fertigstellung der notwendigen Um- und Neubauten deutlich zu optimistisch eingeschätzt hat.

Eine Konsequenz dieser Erfahrung ist, dass der Zeitplan für die Einführung der OGGs an den anderen Grundschulen nochmals überarbeitet worden ist.

Die aktuelle überarbeitete Zeittafel zur OGGs-Einführung wird dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

Es ist auch berücksichtigt worden, dass nach den bisherigen Erfahrungen der Zeitraum zwischen der Gründung der lokalen Projektgruppe und der Fertigstellung der notwendigen Neu- bzw. An- und Umbauten verlängert werden muss.

Um die Schulen sinnvoll an der Planung der Bauten zu beteiligen, ist es notwendig, dass sich die Akteure an der Schule eine erste Vorstellung vom Ablauf der OGGs gemacht haben und in die Diskussion um das pädagogische Konzept eingestiegen sind.

Länger dauert dann der Zeitraum zwischen Planung und Fertigstellung.

Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass eine Übergangslösung nicht an allen Grundschulen vorstellbar ist.

Frau Betzner-Lunding fragt an, wie die betroffenen Grundschulen auf die Verschiebung der Einführung der OGGs reagiert haben.

Frau Gattermann führt hierzu aus, dass das Fachamt zunächst den Ausschuss für Schule und Sport über die geplanten Veränderungen informieren wollte.

Es ist davon auszugehen, dass die Schulleiterinnen und Schulleiter der betroffenen Grundschulen Verständnis für die Verschiebungen haben werden.

Die Schulrätin Frau Schuldt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Anmeldeverhalten der Eltern sich stark daran orientiert, ob an der jeweiligen Grundschule eine OGGS vorhanden ist.

Herr Pauls fragt an wegen der Nutzung der Räume des Altbaus des Förderzentrums Erich-Kästner-Schule.

Frau Gattermann und Frau Schuldt erläutern die aktuelle Situation des Förderzentrums Erich-Kästner-Schule sowie die neue pädagogische Ausrichtung der Förderzentren auch vor dem Hintergrund des Themas Inklusion.

TOP 7.3: Sachstandsbericht

Frau Gattermann und Frau Kölln-Möckelmann berichten über den aktuellen Sachstand zur Offenen Ganztagsgrundschule.

Ein schriftlicher Bericht wird als Anlage 3 zu Protokoll gegeben.

In diesem Zusammenhang verweist Frau Kölln-Möckelmann auf die Homepage der BEB gGmbH (www.beb-norderstedt.de), um weitere Informationen zu erhalten.

Es ergeben sich Nachfragen der Ausschussmitglieder zur Auseinandersetzung der Stadt Norderstedt mit dem Ministerium für Schule und Berufsbildung wegen der Frage der Verpflichtung zur Teilnahme an der Mittagsverpflegung im Rahmen der OGGS.

Frau Reinders verweist auf ein Schreiben an die Bildungsministerin Frau Ernst zu dieser Thematik vom 25.03.2015, welches dem Sachstandsbericht (Anlage 3) beigefügt ist.

Sie berichtet, dass in anderen Bundesländern über eine Verordnung die verpflichtende Teilnahme an der Mittagsverpflegung geregelt worden ist.
Die Stadt Norderstedt wird an dem pädagogischen Konzept der Offenen Ganztagsgrundschule festhalten.

TOP 8: B 15/0139 Bestellung der Mitglieder des Fachbeirats der BEB in Norderstedt gGmbH

Frau Gattermann führt aus, dass Herr Jens Krystek für die Service Agentur „ganztätig lernt“ benannt worden ist, aber nur punktuell an den Sitzungen teilnehmen können.

Frau Weidler und Herr Matthes weisen darauf hin, dass die Sportvereine als mögliche Vertreter der Kooperationspartner fehlen.

Frau Betzner-Lunding regt an, im Aufsichtsrat zu gegebener Zeit über eine neue Zusammensetzung des Fachbeirats ab dem Schuljahr 2016/2017 nachzudenken.

Herr Matthes bemängelt, dass die Norderstedter Sportvereine nicht kontaktiert worden sind, ob eine Teilnahme im Fachbeirat möglich ist bzw. gewünscht wird.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Sport bestellt für die Schuljahre 2014/15 und 2015/16 als zuständiger Fachausschuss folgende Personen in den Fachbeirat der BEB gGmbH:

- Frau Adelia Schuldt, Schulrätin
- Frau Elisabeth Bauer-Plambeck, Leiterin der GS Immenhorst
- Frau Silke Langenkamp, Leiterin der GS Glashütte Süd
- Herr Niklas Kissling, komm. Leiter der GS Niendorfer Straße
- Frau Andrea Lobsien, Elternvertreterin an der GS Harkshörn
- Frau Sakgül Dagdögen, Elternvertreterin an der GS Pellwormstraße
- Herr Oliver Stüven, Elternvertreter an der GS Immenhorst
- Frau Grit Tiesler, Leiterin der Betreuung OGGs Glashütte
- Frau Astrid Büscher, Leiterin der Betreuung OGGs Gottfried-Keller-Straße
- Frau Sabine Gattermann, Stadt Norderstedt
- Herr Jan-Peter Bertram, Stadt Norderstedt
- Herr Jens Krystek, Service Agentur „ganztägig lernen“
- Frau Iris Bold, Integrationskindergarten Regenbogenkinder
- Frau Wiebke Adamsen, Betreuung des Schulvereins Lütjenmoor e.V.
- Herr Heiko Künne, Lebenshilfe Stormarn
- Herr Rüdiger George, Musikschule Norderstedt
- Herr Prof. Dr. Karsten Speck, Institut für Pädagogik der Uni Oldenburg
- Frau Elke Kölln-Möckelmann, Geschäftsführerin der BEB gGmbH

Abstimmung:

einstimmig bei 1 Enthaltung beschlossen

TOP 9:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Frau Dreyer, Am Kielortplatz 78, 22850 Norderstedt,

fragt an, ob sich die Einführung der OGGs an der GS Glashütte-Süd um 1 Jahr auf das Schuljahr 2017/2018 verschiebt.

Frau Gattermann bejaht dieses.

TOP 10:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP

10.1:

Abiturtermine 2015

Frau Reinders gibt eine Übersicht über die mündlichen Abiturtermine 2015 als Anlage 4 zu Protokoll.

TOP**10.2:****Sonder-Investitionsprogramm 2015 des Landes für die Sanierung von Schwimmhallen in kommunaler Hand****Sachverhalt**

Anfrage von Frau Fedrowitz im Ausschuss für Schule und Sport am 04.03.2015 zu TOP 10.8: Sonder- Investitionsprogramm 2015 des Landes für die Sanierung von Schwimmhallen in kommunaler Hand:

Die SPD-Fraktion fragt an, ob und ggfs. wie das o.a. Sonder-Investitionsprogramm für die Sanierung oder Teil-Sanierung der Schwimmhalle an der Gemeinschaftsschule Friedrichsgabe genutzt werden kann.

Antwort

Seitens der Landesregierung wurde die Richtlinie über die Förderung von kommunalen Schwimmsportstätten in Schleswig-Holstein (Schwimmsportstättenförderrichtlinie) erlassen.

Mit Veröffentlichung am 16.03.2015 im Amtsblatt Schleswig-Holstein S.447 ist diese Richtlinie in Kraft getreten und gilt bis zum 31.12.2015.

Die Schwimmsportstättenförderrichtlinie ist als Anlage 5 beigelegt.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, für Sanierungsmaßnahmen des Lehrschwimmbeckens der Grundschule Friedrichsgabe unter bestimmten Voraussetzungen Fördermittel seitens des Landes zu beantragen:

- Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Maßnahme vollständig geplant ist und die Gesamtfinanzierung bis auf die beantragten Mittel gesichert ist.
- Zuwendungsfähig ist eine Maßnahme nur, wenn ihre Umsetzung bis zum 31.12.2015 sichergestellt ist.
- Zuwendungsfähig sind insbesondere Maßnahmen, welche den Primärenergiebedarf senken, die Betriebskosten senken oder die Funktionstüchtigkeit der Anlagentechnik betreffen.
- Die Förderquote beträgt 50% der nicht gedeckten förderfähigen Kosten, höchstens 250.000 €.
- Anträge auf Zuwendungen sollen bis zum 15. Juni 2015 an das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten in Kiel gestellt werden.

In diesem Zusammenhang führt Herr Bertram aus, dass verwaltungsseitig vorgesehen ist, zur Thematik des Weiterbetriebs des Lehrschwimmbeckens der Grundschule Friedrichsgabe eine Mitteilungsvorlage in die nächste Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 06.05.2015 zu geben.

TOP

10.3:

Turnhalle Grundschule Friedrichsgabe

Frau Fedrowitz berichtet, dass die Tischtennissparte des SV Friedrichsgabe Probleme bei der Durchführung des Spielbetriebs in der Turnhalle der Grundschule Friedrichsgabe wegen der Sonneneinblendung hat und fragt an, ob es eine Möglichkeit gibt, hier Abhilfe zu schaffen.

Frau Eissing gibt eine Anfrage der FDP-Fraktion zum gleichen Thema als Anlage 6 zu Protokoll.

TOP

10.4:

Schulpsychologischer Dienst

Frau Weidler stellt eine Frage zum Wechsel der bisherigen Schulpsychologin der Stadt Norderstedt Frau Schütze in den Dienst des Landes.

Frau Schuldt erläutert die personelle Situation des schulpsychologischen Dienstes des Landes, der für den Kreis Segeberg zuständig ist.

Es wird angeregt, Frau Schütze in den Ausschuss für Schule und Sport einzuladen, um einen aktuellen Bericht über ihre Arbeit zu erhalten.

TOP

10.5:

Unterricht Grundschule Glashütte

Frau Weidler fragt an, ob es zutreffend ist, dass an der Grundschule Glashütte wegen hohem Krankenstand im Lehrerkollegium Klassen zusammengelegt werden mussten.

Frau Gattermann und Frau Schuldt ist dieses nicht bekannt.

TOP

10.6:

Einschulung Kann-Kinder

Herr Pauls fragt an, ob bei sogenannten „Kann-Kindern“ eine vorzeitige Einschulung abgelehnt werden kann.

Frau Schuldt führt aus, dass eine vorzeitige Einschulung abgelehnt wird, wenn die entsprechenden Voraussetzungen nach Überprüfung nicht vorliegen.